

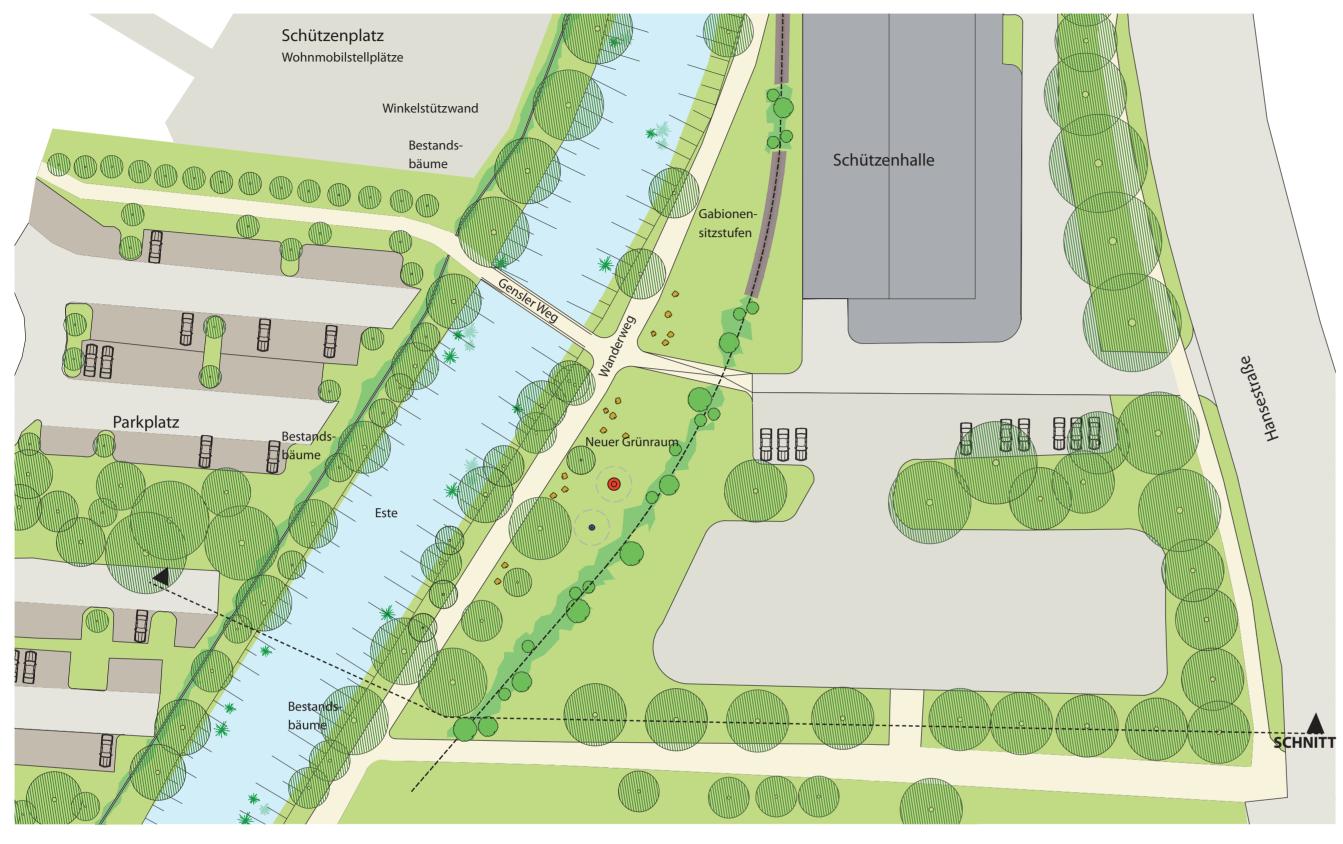
Lageplan Übersicht



GHP LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

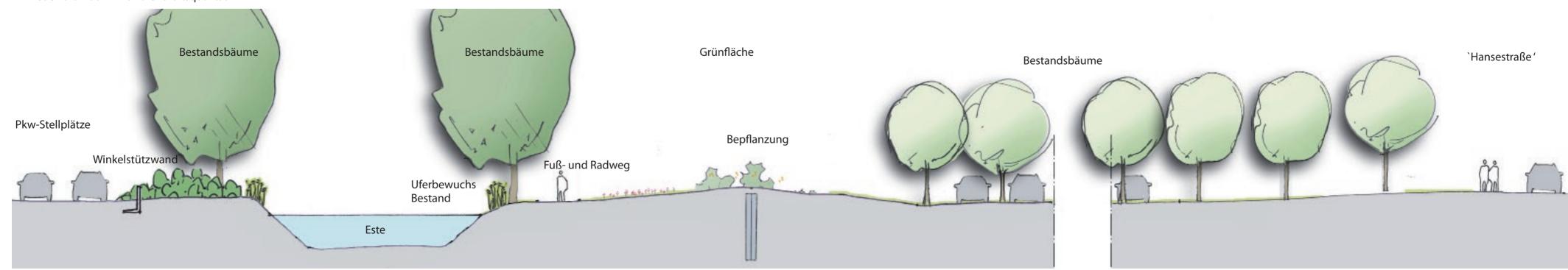
Freiraum und städtebauliches Gestaltungskonzept

1. UMFELD SCHÜTZENHALLE Links 0+956 - Rechts 0+975





- Winkelstützwand entlang des Schützen- und des Parkplatzes als Hochwasserschutz, OKM = 4,20m NN
- Erhaltung des vorhandenen Ost-Ufers, überbaute Spundwand mit Abstand zum Ufer hinter Rad- und Fußweg als Hochwasserschutz, OKM=4,20m NN
- wertvolle Bestandsbäume am Ufer bleiben erhalten
- neuer Grünraum mit Aufenthaltsqualität



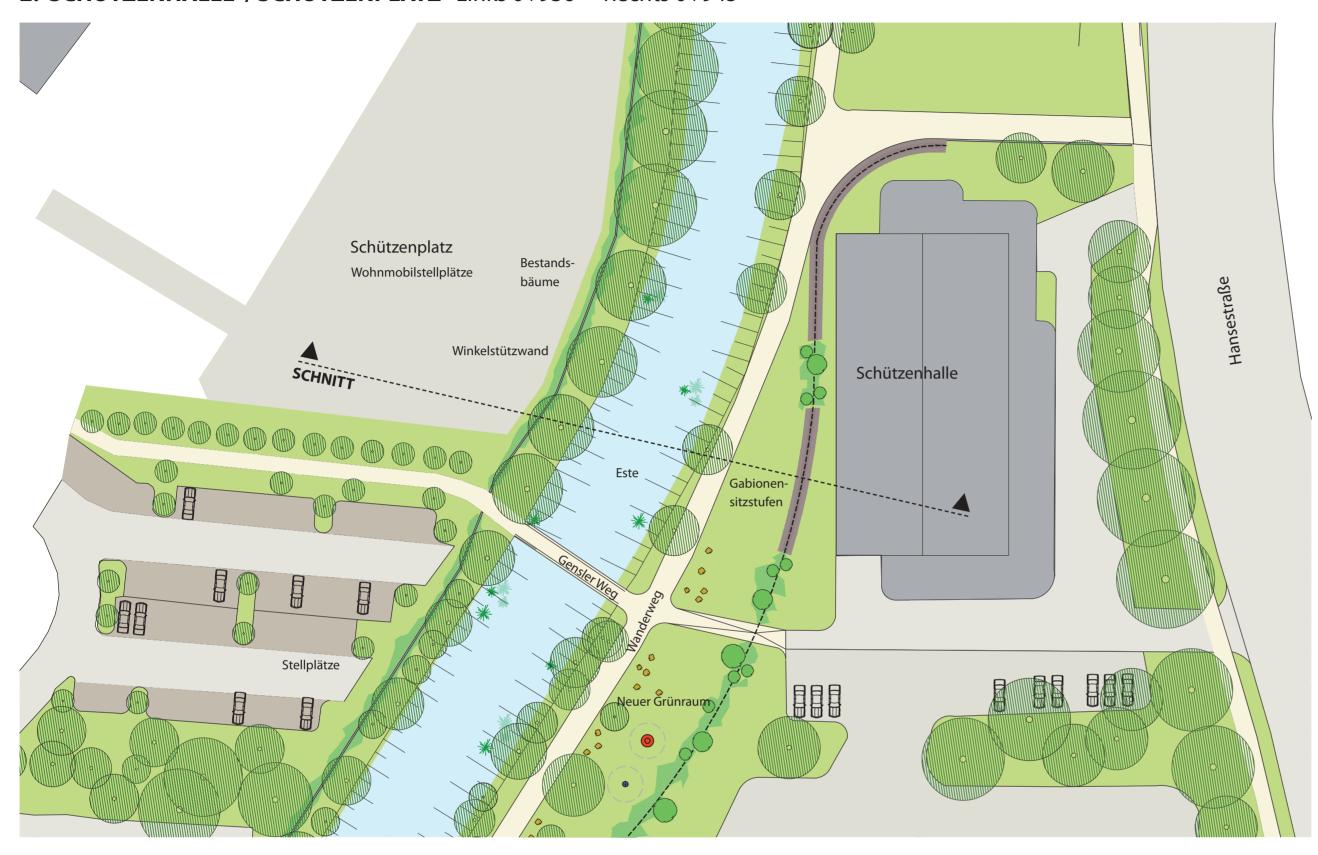
LAGEPLAN NEUPLANUNG1:500

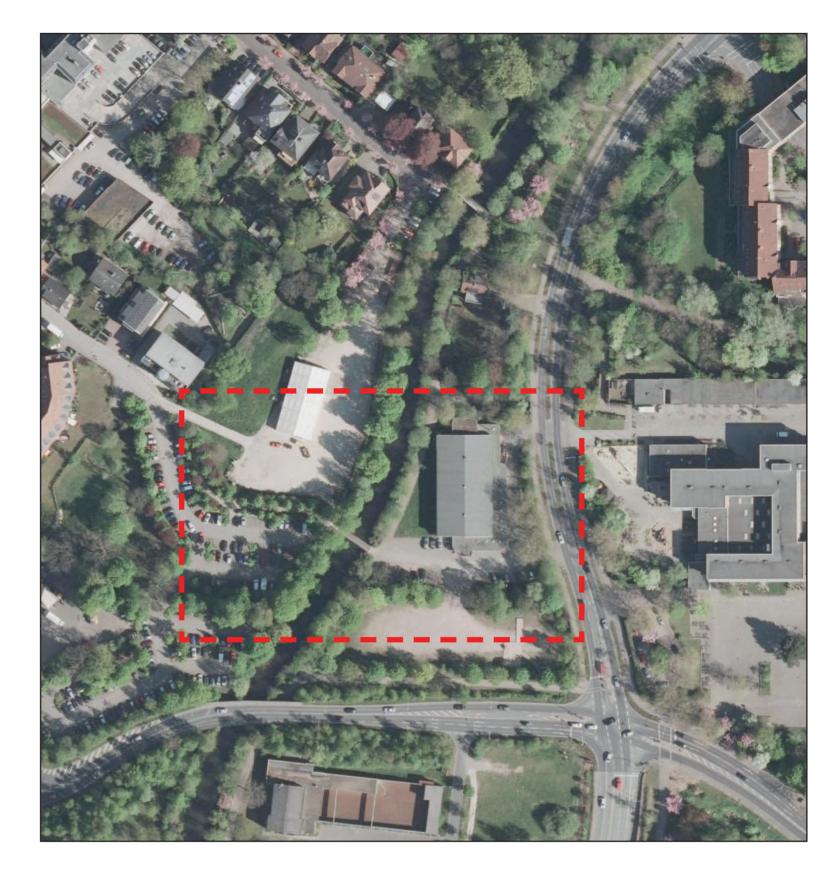
LUFTBILD BESTAND o. M.

GHP LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

Freiraum und städtebauliches Gestaltungskonzept

2. SCHÜTZENHALLE / SCHÜTZENPLATZ Links 0+936 - Rechts 0+945



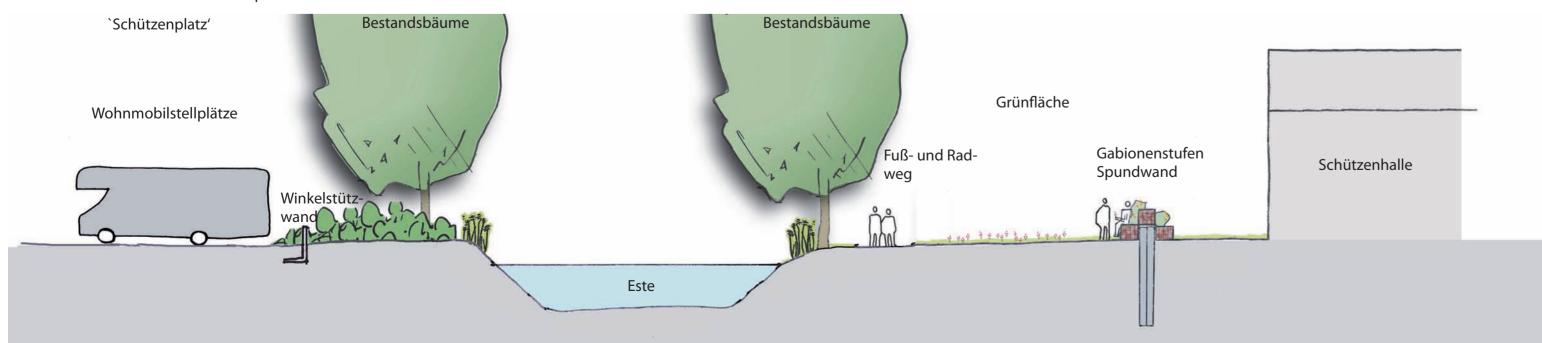


• Winkelstützwand entlang des Schützen- und des Parkplatzes als Hochwasserschutz, OKM = 4,20m NN

LAGEPLAN NEUPLANUNG1:500

LUFTBILD BESTAND o. M.

- Erhaltung des vorhandenen Ost-Ufers, überbaute Spundwand mit Abstand zum Ufer hinter Rad- und Fußweg als Hochwasserschutz, OKM=4,20m NN
- wertvolle Bestandsbäume am Ufer bleiben erhalten
- neuer Grünraum mit Aufenthaltsqualität



3. PARKSTRASSE Links 0+899 - Rechts 0+927

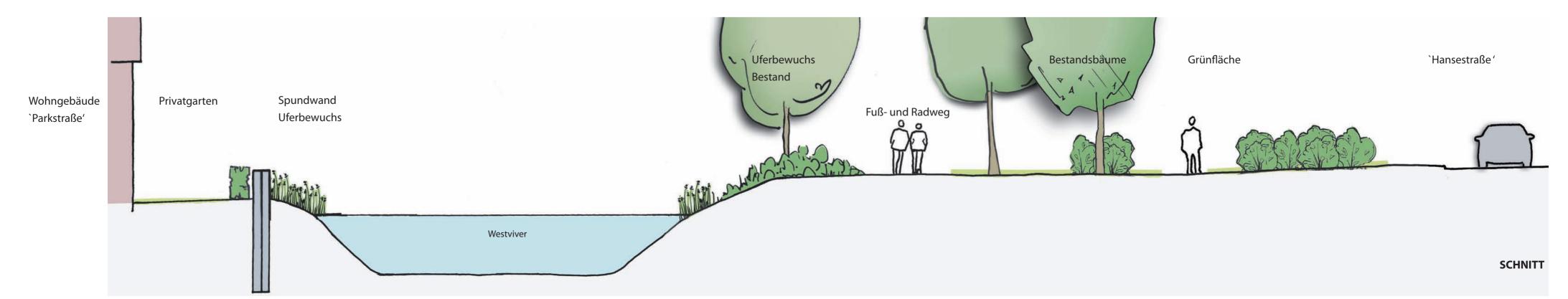




• Spundwand nördlich entlang der Este, dient dem Hochwasserschutz, OKM = 4,00m NN

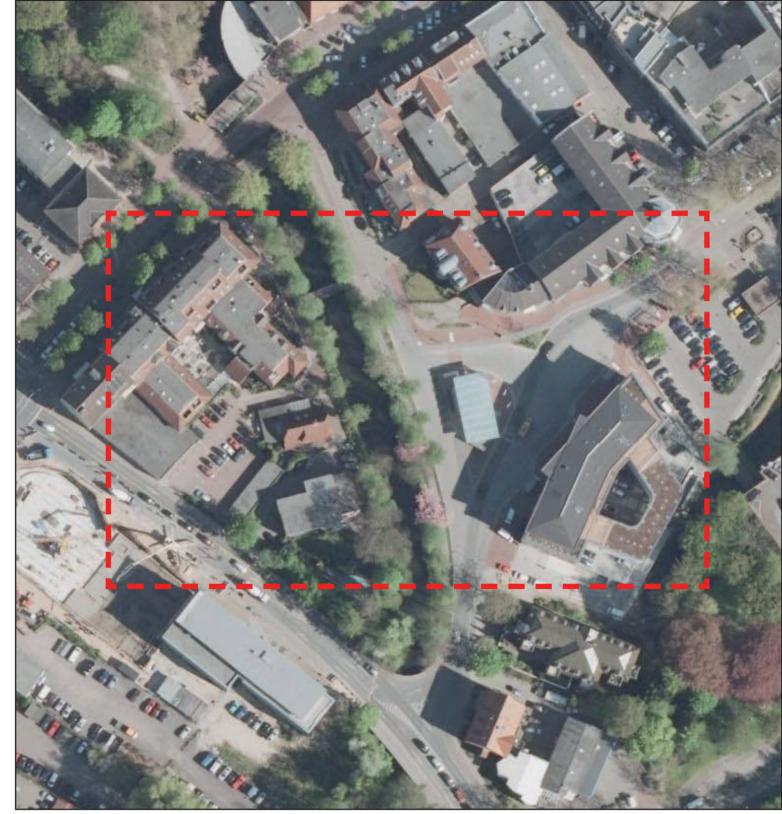
LUFTBILD BESTAND o. M.

- Grünfläche mit Fuß- und Radweg entlang dem Gewässer
- Erhaltung des vorhandenen Süd-Ufers, keine weiteren Hochwasserschutzmaßnahmen, da das Gelände erhöht liegt



4. BLEICHERSTRASSE / ZOB Links 0+704 - Rechts 0+700

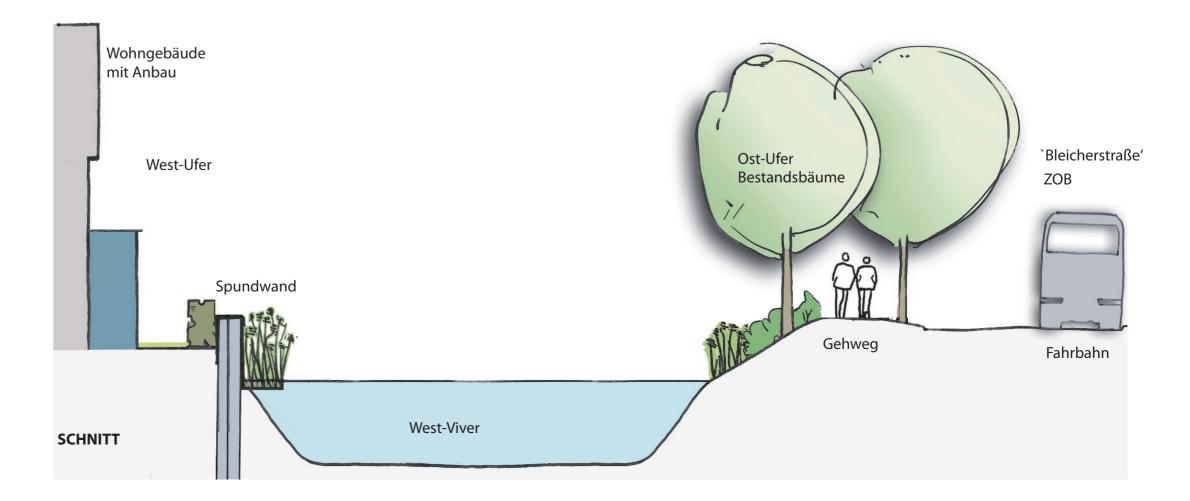




LAGEPLAN NEUPLANUNG 1:500

LUFTBILD BESTAND o. M.

- Spundwand und Winkelstützwände westlich entlang der Este, dient dem Hochwasserschutz, OKM = 4,00m NN
- Erhaltung des vorhandenen Ost-Ufers, keine weiteren Hochwasserschutzmaßnahmen, da das Gelände erhöht liegt
- Grüner Charakter bleibt durch Bestandsbäume und Uferbegrünung erhalten

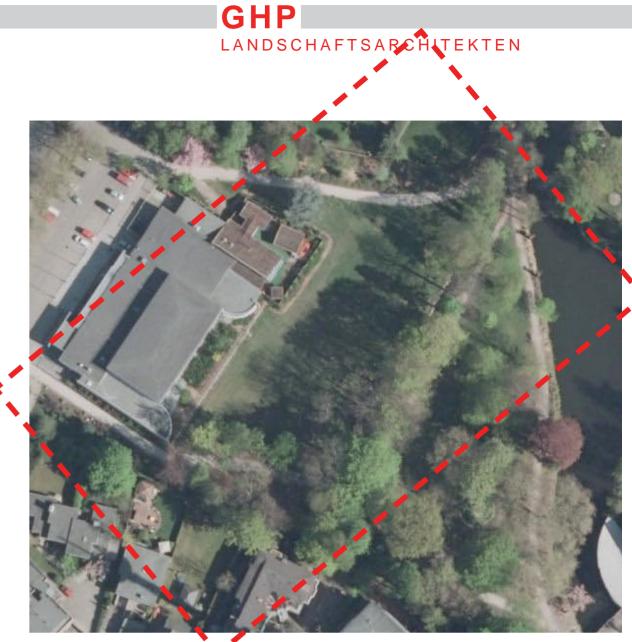


5. STADTPARK / SCHWIMMHALLE Links 0+474 - Rechts 0+474



LAGEPLAN NEUPLANUNG 1:500

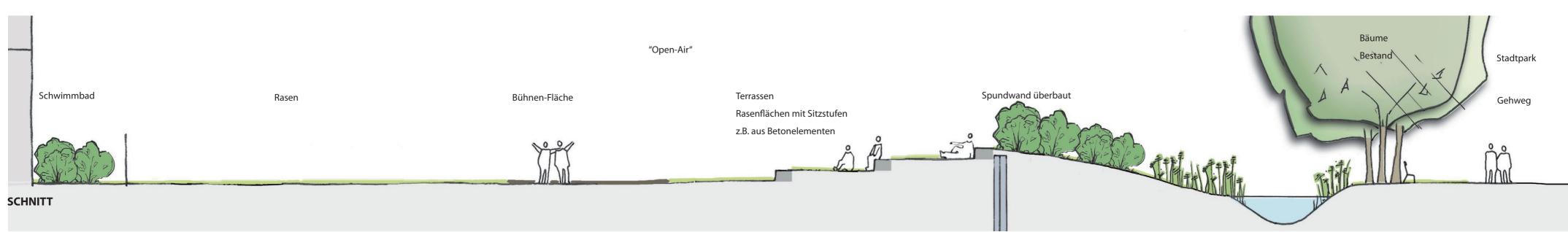
- Spundwand entlang des Wasserlaufs, OKM = 4,00m NN
- Der Höhenunterschied zwischen OKM Spundwand und der Rasenfläche vor der Schwimmhalle wird in Form von Stufen gestaltet. Dadurch entsteht eine Art Amphitheater, welches für Open-Air-Veranstaltungen genutzt werden kann
- Zwischen den Stufen entstehen großzügige Terrassen aus Rasenflächen, die zum Verweilen einladen.
 Die Höhenstufen können aus Betonelementen hergestellt werden, um Sitzmöglichkeiten zu schaffen



LUFTBILD BESTAND o. M.



VISUALISIERUNG Büro Engel & Haehnel

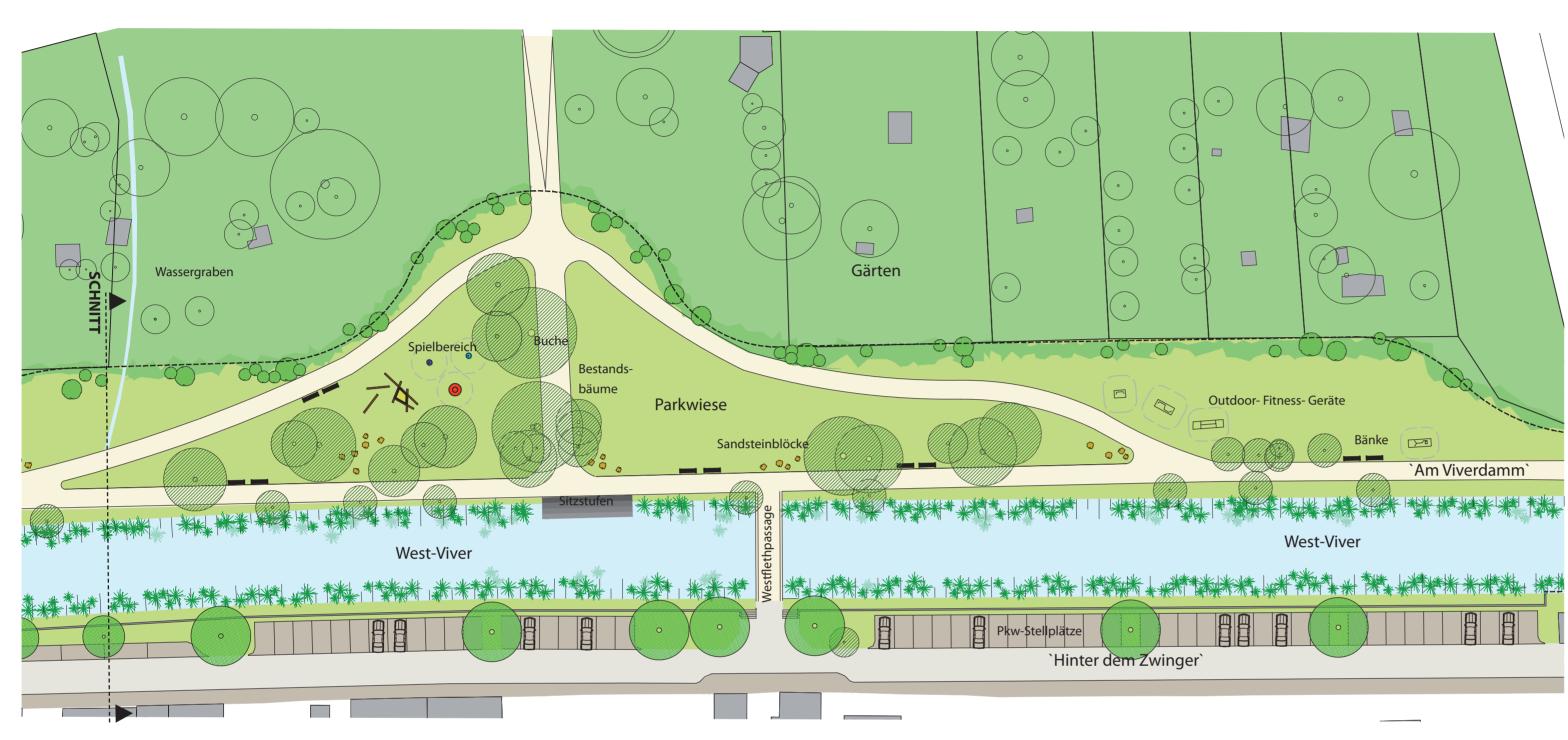


LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

Freiraum und städtebauliches Gestaltungskonzept

Flachsland 27 · 22083 Hamburg

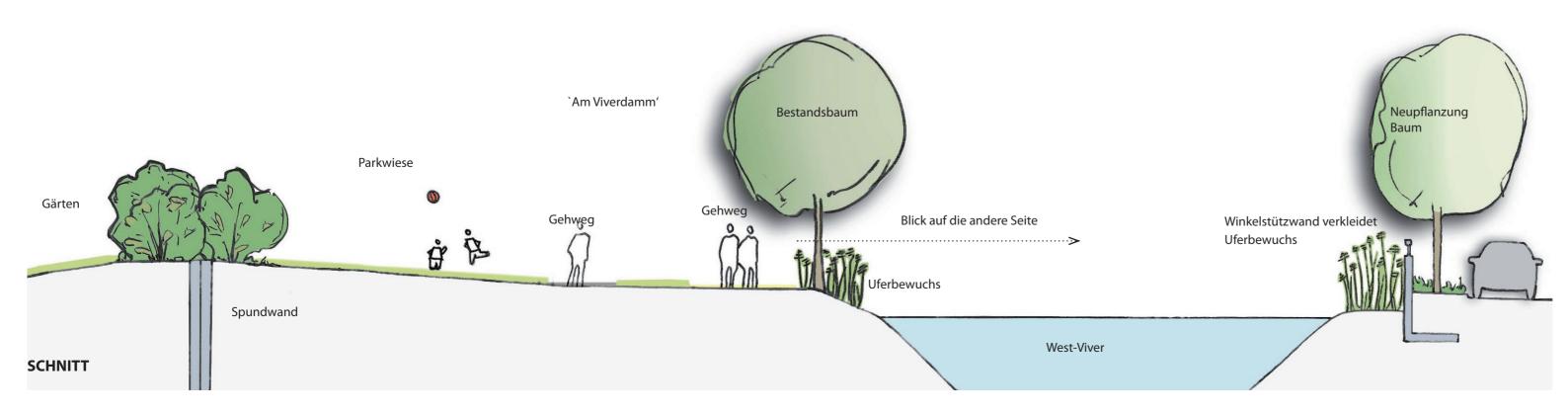
6. AM VIVERDAMM Links 0+321 - Rechts 0+303





LUFTBILD BESTAND o. M.

- Führung der Hochwasserschutzlinie (4,00m NN) entlang der Gartengrenze
- Das Niveau des Uferweges und die Bestandsvegetation bleiben erhalten, Einzelbäume werden neu gepflanzt, Begrünung mit bodendeckern und Frühjahrsblühern
- Schaffung eines öffentlichen Parks, durch Verkleinerung der Gartenparzellen.
 Park schließt an den vorhandenen Stadtpark an und schafft einen weiteren qualitativ hochwertigen Grünbereich im Stadtbild





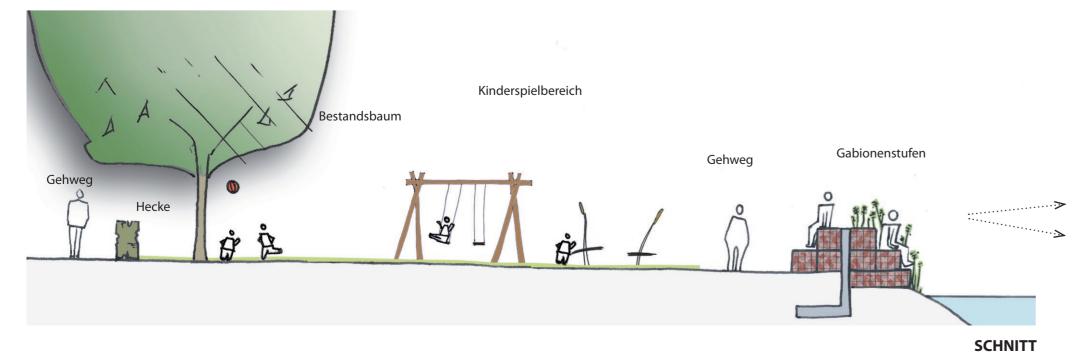
VISUALISIERUNG Büro Engel & Haehnel

7. KINDERSPIELPLATZ AN DER WEST-VIVER Links 0+077 - Rechts 0+076



• Winkelstützwand entlang Viver-Ufer dient dem Hochwasserschutz OKM = 4,00m NN

- Führung des Weges entlang der Winkelstützwand zwischen Spielplatz und Uferkante
- Aufwertung des Spielplatzes als öffentliche Grünfläche mit wertigen Spielgeräten (ggf. mit Wasserbezug)
- Gabionen als Sitzstufen ermöglichen den Zugang zur Viver und schaffen gleichzeitig eine Aufenthaltsqualität am Wasser. Die Sitzstufen werden partiell mit Schilf, Reet u. w. begrünt.





LUFTBILD BESTAND o. M.



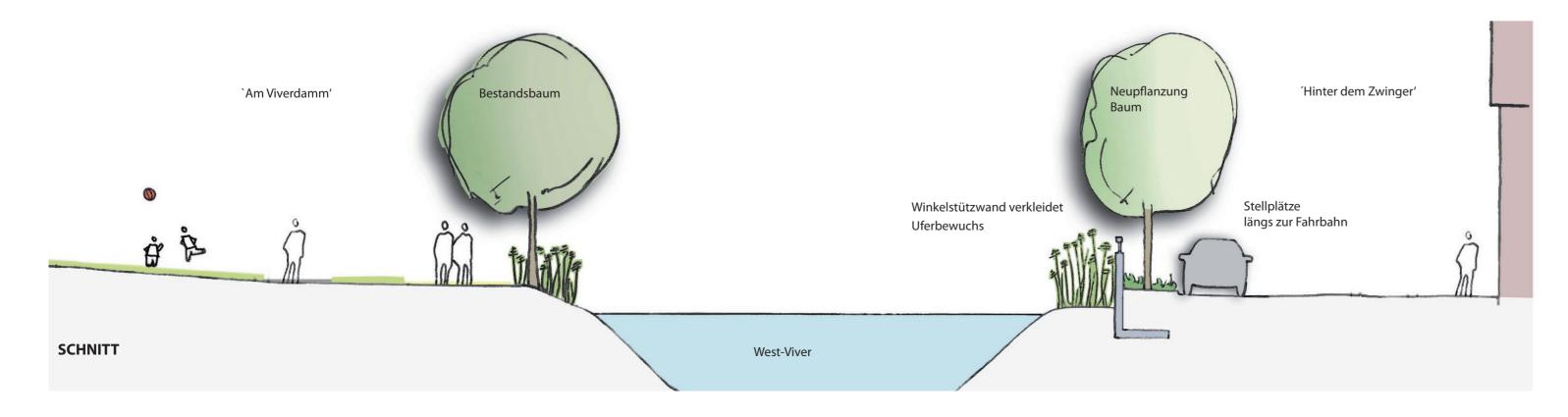
VISUALISIERUNG Büro Engel & Haehnel

8. HINTER DEM ZWINGER Links 0+321 - Rechts 0+303





- `Hinter dem Zwinger': Winkelstützwand als Hochwasserschutz OKM = 4,00m NN
- Flache Böschungsbereiche mit niedrigem Uferbewuchs als Notfall-Ausstieg
- PKW-Stellplätze mit Nähe zur Innenstadt bleiben bestehen
- Neue Treppen direkt an den Brückenauflegern und im weiteren Verlauf des Ufers. Diese dienen einerseits als Notfall-Ausstiege, andererseits bieten diese die Möglichkeit an das Wasser heranzutreten
- Einzelbäume als Neupflanzunge, Begrünung mit Bodendeckern und Frühjahrsblühern





LUFTBILD BESTAND o. M.

Freiraum und städtebauliches Gestaltungskonzept

9. BRUNNENGELÄNDE STADTWERKE Links 1+517 - Rechts 1+600





- $\bullet \quad \text{Neue Deichanlage hinter dem Reinwasserbeh\"{a}lter dient dem Hochwasserschutz} \ , \text{OK} = 4,50 \text{m NN} \\$
- Erlen-Pappel-Wald bleibt erhalten
- Schutzzone frei von Baumbestand, offener, heller Fußweg entsteht

